

„Ogi, der kleine Feuerdrache“

Band 2 „Gewinnen!“

© Autorin des Textes: Margarita Yordanova Dyulgerova

© Künstlerin: Nevena Koleva Koleva

Die Geheimwaffe – SA – Sichtweise anderer – erwartet dich in „Ogi und Håla“ – neben vielen Abenteuern und Magie.

Wenn du wissen willst: Kann Misstrauen töten? Wird Hala die heimtückischen Pläne der Lamia aufdecken? Wird Otto die Heuschrecke und die Schlange retten? Lies: „Ogi und Håla“.

6. Ogi und Håla

Inhalt

Episode №:

Verrat?	6-01
Militärrat	6-02
Was sind die größten Gefahren für Adler?	6-03
Selbstverzauberung	6-04
Der Angriff	6-05
Georgstag	6-06
Die Magie von Pitanka	6-07
Schweigenwasser	6-08
Zauber	6-09
Folklore-Enzyklopädie für „Ogi und Håla“	6-10

Wörterbuch für "Ogi und die Hàla" 6-11

Bibliografie für „Ogi und Hàla“ – Bücher auf Bulgarisch 6-12

Die Geheimwaffe – SA – Sichtweise anderer 6-13

Lies! 6-14

6_01_Verrat?

Der Affe Efu kam auf die Wiese gerannt. Sie war sehr besorgt. Sie erzählte mir, dass morgens, wenn die Pflüger die Felder pflügen und säen, ein dunkler Nebel herabsteigt und den ganzen Weizen wegschwemmt, den sie gesät haben.

Auch die Elster flog herein. Sie rief:

- Der Weizen war gerade grün geworden, als der Hagel kam. „Ich“, sagt er, „knete das grüne Brot.“ Und als er begann ... war kein einziger gesunder Halm mehr übrig ...
- Oh! Ein hartes Jahr steht bevor, ein hungriges Jahr ... – seufzte der alte Zauberer.
- Da die Hagelstürme so früh begannen... – Der uralte Vemura-Baum ließ traurig seine Äste hängen.
- Oh, und! Haben wir den Hagelsturm ¹ nicht vertrieben?

Der kleine Rabe sprang wütend auf und landete auf dem Felsen. Sie öffnete schläfrig die Augen und flüsterte ihm zu:

- Leiser! Lass mich ausruhen.
- Ach ja! Jemand will die Ernte vernichten.

Wenn Sie aufmerksam lesen, werden Sie erraten, wer dieser „Jemand“ ist. Schreiben Sie Ihre Antwort auf. Wenn Sie mit „Die Dürre“ oder „Der Hagel“ geantwortet haben, lagen Sie nicht falsch. Doch nun ist jemand aufgetaucht, der sowohl Dürre als auch Hagel und während der Ernte sintflutartigen Regen verursachen kann. Wer kann das?

¹ Siehe „Ogi und der Hagelsturm“

*Die Folklore-Enzyklopädie² hilft Ihnen, diese Frage selbst zu beantworten.
Schreiben Sie Ihre Antwort³ auf.*

- Dzaff! Ich rieche immer Verrat.
- Oh, und! Und nur weil in der Folklore-Enzyklopädie steht, dass Hala wie eine schwarze Wolke über das reife Korn herabsteigt, dass sie mit ihren zwölf Schwänzen wedelt und ein sintflutartiger Regen aus ihnen ergießt ...
- Dzaff! Ein sintflutartiger Regen! Otto stiehlt den reifen Weizen!
- Ich glaube nicht, dass Otto das getan hat. – sagte Olli.
- Dzaff! Otto sah das schwarze, grüne und weiße Brot auf dem Tisch des Trockenens, aber er warnte uns nicht ...
- Er hat es vielleicht nicht bemerkt. Es ging alles so schnell ... Oh – und!
- Er hat schnell herausgefunden, woher der Wind wehte ... Otto ist jetzt Halas erster Assistent. – Der Schwanz der Elster zuckte, stolz, dass sie wieder die erste war, die die wichtige Nachricht überbrachte.
- Ich glaube dir nicht! – Eli war empört.
- Hör auf, Gerüchte zu verbreiten! – Vemura wedelte mit ihren stacheligen Zweigen.
- Ich?! Gerüchte?! – Die Elster war empört. – Niemals! Nur Informationen aus erster Hand. Von Anfang an! Perun selbst hat es mir gesagt...
- Oh-und! Und was genau hat er gesagt? Wiederhole! Wort für Wort!

Die Elster versuchte mit belegter, grollender Stimme zu sprechen:

² Schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis am Anfang von „Ogi und Håla“ an. Schauen Sie, auf welcher Seite sich die Folklore-Enzyklopädie befindet.

³ Wenn Sie mit „Håla“ geantwortet haben, erhalten Sie jeweils 100 Punkte für Beobachtung, Neugier und Informationen.

– „Hàlla hat wieder etwas vor. Die Kessel – „Kazanite“⁴ kochen, und Otto schwebt um sie herum ...“ – Er hat nicht gesagt, dass Otto uns verraten hat. Vielleicht versucht er, es herauszufinden ...

*Was meint ihr? Ist Otto ein Verräter? – Ja?*⁵

Wollen Sie damit sagen, dass wir seinen Standpunkt kennen müssen, bevor wir ihn anklagen oder entschuldigen? Bravo! Sie haben eine Geheimwaffe entdeckt – die Kombination aus der Magie der Schlange Pitanka und der Macht des Hutes, der Sie unsichtbar macht.

*Möchten Sie Ottos Standpunkt verstehen?*⁶

Skoklyo war ungewöhnlich still. Er flüsterte Ellie etwas zu und rannte davon. Er hatte offensichtlich etwas vor ...

Ellie war sehr besorgt – sie spürte, wie Ottos Misstrauen wuchs. Selbst die weise Mura Vemura und die fürsorgliche Mutter Yoli wurden von Zweifeln erfasst.

Nur Skalà döste und lächelte. Sie hatte keine Angst vor Hàla. Sie hatte keinen Hunger. Aber sie gehört doch zum Ogi-Team, oder?

Ist es an der Zeit, die magische Infoansicht zu nutzen? Kennst du das Bild von Dan, dem Welpen? Du richtest die magische Infoansicht auf den Felsen. Du denkst:

„Felsen leben am längsten, sie wissen so viel ...“

⁴ Die Kessel – „Kazanite“ – liegt im Pirin-Gebirge, nahe dem höchsten Gipfel – Vihren. Dies sind tiefe Täler, versteckt zwischen unzugänglichen Felsen, auf denen Edelweiß wächst. Über Kazanite breitet sich oft Nebel aus. Wolken hängen tief herab und füllen sie. Betrachtet man sie von oben, scheint es, als würde dort etwas brodeln und brodeln.

⁵ Sie fällen sehr leichtfertig Urteile ... Sie verlieren 10 Vertrauenspunkte.

⁶ Du bist noch nicht bereit dafür. Du hast nicht genügend Informationen gesammelt. Für guten Willen und Weitsicht verdienst du jeweils 100 Punkte.

– Ich weiß, – als hätte sie deine Gedanken gelesen, antwortet sie – aber ich denke, du solltest lernen, das nötige Wissen selbst zu suchen und zu finden. Schließlich weiß es jeder ... Dan! Spiel nicht mit der Info-Ansicht!

Кученцето засрамено подвиг опашка.

Der Welpen wedelte beschämt mit dem Schwanz.

Губии 10 точки решителност.

Sie verlieren 10 Entschlossenheitspunkte.

6_02_Militärrat

Das Ogi-Team versammelte sich zu einem Kriegsrat.

Der Welpen Dan beharrte darauf, Verrat zu wittern.

Die kleine Birne Ollie suchte nach einer Lösung für die wichtigste Frage: Wie sollten sie sich im Winter ernähren?

Die Krähe erinnerte sie daran, dass sie sich zuerst auf einen Kampf mit Hala vorbereiten müssten.

Eli sprach immer wieder über Vertrauen: Wie leicht man es verlieren kann. Wie wichtig es ist, es zu bewahren.

– Lasst uns zuerst die Kinder von Kartàla beschützen! – Der Feuerdrache flog zum Nest der gekreuzten Adler.

– Ogi hat recht. – Vemura seufzte.

– Hala ist nicht dumm... – Mama Yoli sah den alten Zauberer fragend an.

– Während die Drachenmiliz weit weg ist... – Oh breitete schwerfällig seine Flügel aus.

– Oh-i! Wir haben nur eine Hoffnung – Kartàla und seine Familie.

– Dzaff! Nur sie konnten die Lamia und Hala aufhalten.

– Und? – Die kleine Birne Ollie hob fragend die Augenbrauen.

– Die Adlerjungen werden zuschlagen... – murmelte der Affe Efu leise.

– Solange sie klein und schwach sind... – Ellie wurde traurig.

Wenn du eine Festung verteidigst, finde heraus, wo ihre verwundbarsten Stellen sind! Für das Adlernest sind das ...? Natürlich die Jungadler. Hast du dich schon einmal gefragt, was ihnen droht? Gut gemacht! Du erhältst jeweils 10 Punkte für guten Willen, Weitsicht und Einfallsreichtum.

Wer weiß am besten, welche Gefahren ihren Jungen drohen? Natürlich die Eltern. Nutze dein Vogelwissen. Antworten:

Was bedroht Adlerjunge?

Schreibe deine Antworten auf. Sei fair und schau nicht zu! Vergleiche deine Antworten:

6_03_ Was sind die größten Gefahren für Adler?

Regen. Kälte.

Frieren. Während des Federwachstums können Adlerjunge erfrieren. Die Körpertemperatur von Vögeln ist höher als die von Säugetieren.

Hunger.

Selbst die kleinsten Vögel brauchen viel Nahrung zum Wachsen. Um ihre Jungen aufzuziehen, fängt beispielsweise eine kleine Schwalbe 5.000 bis 10.000 Insekten, bis die Vögel fliegen lernen und selbst Nahrung finden. In einer Saison vernichten die Eltern – ein Schwalbenpaar – eine Million Schädlinge!

Fallen, zu Boden stürzen.

Während sie fliegen lernen, können die Jungen stürzen oder gegen Felsen stoßen.

Sie fressen.

Adlerjunge sind zwar winzig, aber für viele Tiere eine leichte Beute.

*Teste noch einmal deine Gedankenkraft – denk dran: **Wer bedroht laut Märchen die Adlerjungen am häufigsten?** ⁷*

⁷ Die Schlange natürlich! Du hast die Märchen aufmerksam gelesen. Du erhältst 100 Punkte Aufmerksamkeit und Wissen.

Jede richtige Antwort bringt dir 10 Punkte Wissen und Kraft. Schreibe sie in dein Abenteuertagebuch.

6_04_Selbstverzauberung

„Etwas Unwiederbringliches wird geschehen...“ – du hast eine Vorahnung, weißt aber nicht, was dich erwartet.

Du bist in Ellies Ebenbild wiedergeboren worden. Es scheint, als sei es nicht leicht, eine Blume zu sein. Schon der kleinste Windhauch drückt dich zu Boden. Die Sonne brennt erbarmungslos. „Oh, wenn es doch nur ewiger Frühling wäre...“ – denkst du und siehst dich wachsam um, doch nichts Besonderes passiert.

Heute ist es so, morgen – wieder dasselbe.

Heute so, morgen wieder so. Stille und Ruhe. Wolken schützen die Wiese vor der starken Mittagssonne.

Der Affe läuft durch das Tal. Und alles ist friedlich dort. Nur die vielen Mücken sind da. Sie stechen gnadenlos. „Na, was sollen wir denn machen... Wenn das der Preis für den Frieden ist, dann werden wir sie ertragen...“, denkt sich Efu und versucht vergeblich, die Mücken zu vertreiben.

– Bleib ruhig! – Sie summen und stechen fürchterlich.

– Dzaff! Blutsauger! – Dan wird wütend und wedelt wild mit dem Schwanz.

– Oh, und! – Der Rabe schlägt mit den Flügeln und pickt nach jedem, den er erreichen kann.

Doch die Mücken kommen – er kann sie nicht alle fressen. Schwärme!

Der Adler fliegt hoch – beobachtet den Himmel. Von Hala aus, von Horizont zu Horizont, keine Nachricht, kein Knochen.

Dan kundschaftet ebenfalls – von HoG und La Mia fehlt jede Spur – als hätte es sie nie gegeben. Doch Oggy ist nirgends zu sehen. Mama Yoli und die kleine Birne Oli dösen. Der Felsen ist still. Völlige Ruhe. Nur der Rabe ist nervös.

– Und warum sollte ich Magie lernen? Ich kann damit nicht mal Mücken vertreiben. Und die Feinde sind weg. Sie sind weg.

Der Rabe Oh versteht sich offenbar nicht mit seinem kleinen Sohn. Ohi spielt lieber am Bach.

Aber wo ist das klare Wasser, das früher von Stein zu Stein sprang? Ist es auch eingeschlafen? Es ist schon grün. Es ist schlammig.

Stillstand. Es ist, als wäre die Zeit stehen geblieben. Oder hat vielleicht ein mächtiger Zauber das Ogi-Team isoliert?

– Wir sind in Zeit und Raum gefangen! – schreist du, aber du bist in Ellies Ebenbild wiedergeboren, deine Stimme ist kaum hörbar. Trotzdem schaffst du es, aufzuwachen. Oh.

– Wir wünschten, unsere Feinde würden verschwinden, damit wir unbeschwert leben könnten ... Wir haben uns selbst verhext ... – Der alte Zauberer sieht dich traurig an.

– Danke, Elli! Du hast uns vor uns selbst gerettet. – Der uralte Mura Vemura richtete sich auf.

– Oh-i! – Der Rabe sprang auf – Papa, ich möchte all die Magie lernen, die du kennst!

Gut gemacht! Obwohl schwach, hat deine Stimme einen der stärksten Zauber der Lamiata gebrochen. Rette das Ogi-Team.

Erhalte jeweils 100 Punkte für Weitsicht und Einfallsreichtum.

Finde deinen Weg zum Sieg!

6_05_Der Angriff

Hålas Angriff kam plötzlich. Man hatte sie zwar schon gekannt, aber niemand ahnte, dass sie im Morgengrauen auftauchen würde. Alle schliefen noch. Sie schlich sich so leise ein, dass niemand sie bemerkte. Sie erreichte den höchsten Gipfel. Rasch stieg

sie zum Felsen mit dem Adlernest hinab. Sie umkreiste ihn, um einen der Adlerjungen zu schnappen.

Die Mutter des Adlerjugends pickte nach ihr. Hàla zischte. Der Adler Kartàl schlug mit den Flügeln. Er stieß sie weg und führte die hageltragenden Wolken gegen sie.

Von den großen Eiskörnern verletzt, schickte Hàla einen sintflutartigen Regen auf das Nest.

Der Adler griff an. Er pickte heftig, schlug mit den Flügeln. Er verteidigte die Adlerjungen mit seinem Körper.

Hàla zog sich zurück. Ihre Kraft schwand. Der Adler Kartàl beschoss sie mit Eisgeschossen. Hagelwolken umgaben sie von allen Seiten. Ihre Zauber wirkten nicht. Sie wusste nicht, dass Oh sie neutralisiert hatte. Der alte Zauberer erinnerte sich an ältere und mächtigere Zauber als ihre.

Die grüne Armee – die jungen Bäume und Bergbüsche – stolperten über sie. Efu rollte einen großen Stein und stieß ihn von der Spitze. Der Stein flog davon und zog einen gewaltigen Felssturz mit sich. Hàla rannte, wurde aber nicht gesehen. Es gelang ihr, der Steinlawine zu entkommen.

Die Kessel – „Kazanite“ brodelten, brodelten noch heftiger. Hàlas Zorn heizte sie an. Ihre Zauber wurden noch schrecklicher, doch sie verfehlten die Bewohner des Tals und des Berges.

Ogi und Ohi gelang es, die nackten Küken vor dem kalten Wind zu schützen. Sie wärmten sie. Der Adler wehrte die Wolken ab. Sintflutartiger Regen ergoss sich über den See und füllte ihn mit klarem, kaltem Wasser.

Der Kampf war schnell vorbei. War das ein Sieg oder eine Niederlage?

Mutter Adler kehrte zurück. Ihr Flügel war gebrochen.

Wird der Adler Kartàl in der Lage sein, Hàla zu bekämpfen und gleichzeitig seine Familie zu ernähren?

Nutze die Geheimwaffe. Wähle selbst, wessen Gedanken und Absichten du erfahren möchtest. Aber frage vorher: Wer kann beim Füttern der Adler helfen? Beeil dich und rate, was er zuerst denkt. Schreibe deine Antworten auf.

– Dzaff! Irgendwas stimmt nicht...

– Oh-i! Was?

– Håla ist keine so schwache Gegnerin. – Der Welpen sah die Kessel – „Kazanite“ nachdenklich an. – Sie musste es eilig haben, zurückzukommen...

Der alte Rabe sah Dan respektvoll an.

– Oh-i! Warum? – Der kleine Rabe verstand nicht.

– Während sie das Kartålas-Nest angriff, konnte ich einen Blick in die Kessel – „Kazanite“ werfen und etwas von dem Zaubertrank nehmen.

– Lass mich sehen!

Der Rabe nahm den Trank und untersuchte ihn.

– Oh, diese Håla...

Der kleine Rabe sah seinen Vater wütend an – er blieb immer an der interessantesten Stelle stehen.

– Oh-i! Und?

– Er versucht, einen Angstzauber zu erfinden ... und nicht nur für die Adler.

– Dzaff! Der Angriff auf das Nest ist also nur ein Ablenkungsmanöver?

– Vielleicht ...

– Oh-und! Und er wird uns mit der Lamia angreifen?!

– Ich weiß nicht, Junge. Hoffentlich findet Otto es heraus ...

Wenn Sie daran gedacht haben, in die Folklore-Enzyklopädie von „Ogi und Hala“ zu schauen und sich daran erinnern haben, was die Hirten am Georgstag tun, verdienen Sie 20 Punkte an Informationen, Wissen und Aufmerksamkeit.

Überprüfen Sie, ob Sie mindestens 25 Punkte an Aufmerksamkeit, Wohlwollen, Vertrauen, Einfallsreichtum und Beobachtungsgabe sammeln konnten.

Ist es Ihnen gelungen? ⁸ Sie fragen sich: Wer wird der Adlermutter helfen?

Ogi – das Team – natürlich!

Alle halfen bereits mit:

Oli hörte Elli zu – sammelte die Kräuter, mit denen er einen Trank für den verletzten Flügel des Adlermutter braute.

Avi holte Wasser von den warmen Heilquellen am Fuße des Berges.

Die Fürsorge und Unterstützung aller Bewohner des Tals linderte den Schmerz der Adlermutter, doch der Gedanke, dass ihre Adlerjungen Futter brauchten, quälte sie. Sie sagte, sie habe keinen Hunger – also gäbe es mehr für sie. Sie wollte nicht, dass ihre Krankheit sie daran hinderte, gesund und stark aufzuwachsen.

Doch ohne Nahrung hatte die Adlermutter keine Kraft, die Krankheit zu bekämpfen. Der verletzte Flügel heilte nur langsam. Der alte Rabe versuchte, sie davon zu überzeugen, dass sie essen müsse, um schnell zu heilen und jagen zu können.

– Die Adlerjungen wachsen, – sagte Oh zu ihr, „sie werden immer mehr Nahrung brauchen. Du musst sie schnell heilen, damit sie fliegen und selbst Nahrung aufnehmen können.

Du musst antworten! *Was will die Adlermutter? Der alte Rabe Oh rät ihr, ...?*

Die Adlermutter möchte, dass ihre Kinder gesund und stark aufwachsen. Damit ihre Kinder nicht verhungern, verzichtet sie auf Nahrung.

Oh – Der alte Zauberer rät dem Adlerjungen, zu essen, um schneller zu heilen. Nur dann kann sie die Adlerjungen aufziehen und ihnen das Fliegen beibringen. Wenn sie nicht isst, verschlechtert sich ihr Zustand – gerade wenn ihre Kinder sie am meisten brauchen, kann sie ihnen nicht helfen.

⁸ Sei nicht hinterlistig! Aus der Serie "Ogi - der kleine Feuerdrache" kannst du bisher nur 11 Punkte Wohlwollen gewinnen. Du verlierst 10 Punkte Vertrauen. Willst du damit sagen, dass du dich verrechnet hast? - Dann verlierst du auch 5 Punkte Aufmerksamkeit.

Oh weiß, dass die Adlerjungen umso mehr Nahrung brauchen, je mehr sie wachsen.

Bei richtiger Antwort erhältst du jeweils 10 Punkte in Stärke, Weitsicht und Denkvermögen. Trage diese in dein Abenteuertagebuch ein.

Wenn Sie Ihre andere Aufgabe bereits erledigt haben – wenn Sie erraten haben, was die Person denkt, die Kartàla beim Füttern der Adlerküken und der verletzten Adlermutter helfen kann – antworten Sie: Warum sehen sich Vemura und Old Pear an?

Wahrscheinlich, weil Vemura hat viel erlebt und gesehen. Und auch Bäume können kommunizieren. Sie haben ihre eigene Sprache. Sie melden wichtige Ereignisse, die sie bedrohen. Bei einer Raupeninvasion geben die Bäume beispielsweise chemische Substanzen ab. Der Wind trägt sie kilometerweit davon. Die grüne Armee bereitet sich vor – sie sammelt Substanzen in ihren Blättern an, die die Raupen krank machen.

– Oh! Wenn die Vögel sie nicht vorher gepickt hätten... – Der kleine Rabe schlägt mit den Flügeln und blickt fragend auf den Felsen.

Du fragst dich vielleicht: Warum schweigt Skalàta?

Du denkst: Sie will das Ogi-Team zum Denken, Suchen und eigenständigen Entscheiden anregen.

Wenn du mindestens eine der Fragen richtig beantwortet hast, erhältst du 10 Denkfähigkeitspunkte.

6_06_Georgstag

Ogi ist wieder ein grünäugiger Junge. Zusammen mit Dan gehen sie zu den Schafställen. Dort ist der Feiertag in vollem Gange. Es ist Georgstag. Die Hirten haben Spaß. Georgslämmer werden gebraten. Geraniensträuße schmücken Hüte, Häuser und Schafställe – für die Gesundheit von Mensch und Tier.

Die Bauern vergaßen nicht, Kartala zu ehren – sie brachten eine Lammschulter zum Fuße der Adlerfelsen. Sie sahen, dass der Flügel des Adlers verletzt war. Jetzt ist dies das einzige Gesprächsthema im Dorf.

Es gibt vier Gruppen von Menschen, die anders denken und handeln. *Wende die Geheimwaffe für sie an.*

Erstens: Für die Jäger, die jederzeit Tiere töten – einfach so – aus Spaß am Sport.

Zweitens: Für die älteren Frauen – Kräuterkundlerinnen.

Drittens: Für die jungen Umweltschützer.

Viertens: Für die Hirten.

Schreiben Sie auf, was Jäger, Kräuterkundige, Naturschützer und Hirten Ihrer Meinung nach über den verletzten Vogel denken. Seien Sie fair! Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten:

Die Kräuterkundigen haben bereits einen schmerzstillenden Trank zubereitet. Die jungen Naturschützer eilen zur Schule, um leichte Aluminiumstäbe und Verbände zu holen. Damit können sie den Flügel des Adlermutter ruhigstellen, damit er schneller und besser heilen kann. Die jungen Naturschützer sind erfahrene Kletterer. Sie sind bereit, zum Nest zu klettern und den verletzten Vogel zu verbinden.

Mitten im Fest kamen die Jäger zu den Hirten.

– Wettkampf! Wettkampf! – ruft der eifrigste Jäger. – Ich wette 100 Goldmünzen, dass ich sie von hier aus mitten ins Herz treffe!

– Ich wette 200! – prahlt ein anderer betrunkenen Jäger und hebt sein Gewehr.

Die Hirten versuchen, sie davon abzuhalten und sie davon zu überzeugen, dass die Adler für die Herden nützlich seien, da sie sich nur von schwachen und kranken Tieren ernährten. Doch wie soll man mit einem Betrunkenen an der Spitze davonkommen?!

Der Lehrer und der Tierarzt erscheinen mit einem Gewehr in der Hand.

- Hier, habt ihr gesehen?! – Die Jäger jubeln. – Und der Arzt denkt wie wir: Warum sollte der Adlermutter leiden? Sie wird sowieso sterben. Lasst uns wenigstens einen Wettbewerb veranstalten.

Dan bellt die Jäger wütend an. Sie glauben, auch er wolle den verletzten Adlermutter jagen.

Plötzlich erhebt sich Ogi schallende Stimme:

- Mit einer Narkoseampulle ist es viel schwieriger zu treffen...
- Ja. Das stimmt. – Der Tierarzt unterstützt ihn.

Er vermutete auch: Wenn er den Stolz der Jäger weckte, würde er dem Adlermutter das Leben retten.

Sie erhalten 40 Magiepunkte, wenn Sie Folgendes aufschreiben:

1. Jägern ist es völlig egal, ob die Adlermutter und ihre Küken überleben.
2. Kräuterkundige sind hilfsbereit.
3. Junge Naturschützer wissen, wie man am besten Erste Hilfe leistet.
4. Hirten verstehen die Bedeutung der Adler für das Ökosystem ⁹ und die Herden.

Du hast die Gestalt von Ohi angenommen. Du bist in der Nähe von Kartalas Nest gelandet. Du weißt – es gibt nur zwei Patronen mit Schlaftabletten. Deshalb muss der erfahrenste Jäger schießen, um mit dem ersten Schuss zu treffen. Und so geschieht es. Er trifft die Adlermutter, während du ihr beruhigst. Er vertraut dir. Er schläft ein in der Hoffnung, dass er sich bald erholen wird.

Wie erfahrene Kletterer klettern die Naturschützer schnell die Felsen hinauf. Ein Junge und ein Mädchen erreichen das Nest. Sie fixieren und verbinden den verletzten Flügel. Doch in diesem Moment stürzt sich der Adler auf sie. Er stürzt sich auf sie. Er schlägt wild mit den Flügeln. Vergeblich versucht man, ihn aufzuhalten. Er glaubt einem nicht. Er denkt, sie hätten seine Familie getötet. Er greift sie noch heftiger an.

⁹ Schlagen Sie im Wörterbuch nach „Ogi und der Hala“.

Das Mädchen rutscht. Der Junge versucht, ihn festzuhalten, doch es gelingt ihm nicht. Beide stürzen. Die Kletterseile retten sie kurz, doch nach und nach geben die Stollen ¹⁰ nach – sie lösen sich vom Fels. Die Seile verheddern sich. Verzweifelt klammert sich der Junge an einen Felsvorsprung. Es gelingt ihm, den Sturz des Mädchens abzubremesen, das mit dem Kopf angeschlagen ist und kraftlos am Seil hängt.

Ogi – in Gestalt eines kleinen Jungen – klettert schnell. Er erreicht das Mädchen. Er sichert das Seil – treibt neue Keile in den Fels. Auch die anderen Kletterer helfen. Der Junge und das Mädchen sind gerettet.

Die Dorfbewohner sind sehr besorgt, aber es gelingt ihnen, die Jäger aufzuhalten. Niemand schießt. Niemand greift Kartàla an.

Bald wacht die Adlermutter auf. Der Adler Kartàl erkennt, dass diese Menschen keine Feinde seiner Familie sind. Obwohl er sie angegriffen und beinahe seinen Weg gestorben wäre, brachten sie ihm am nächsten Tag wieder Futter. Und so – jeden Tag. Bis sie sich erholt hat.

Ogi – das Team hat 50 Vertrauenspunkte gewonnen.

6_07_Die Magie von Pitanka

Die Kessel – „Kazanite“ brodelten. Hålas Zorn heizte sie an.

Otto versuchte vergeblich, ihr zu gefallen. Er erriet ihre Wünsche. Er erfüllte sie augenblicklich.

Sie ging auf und ab. Sie ließ etwas in die Kessel fallen. Sie flog davon und wedelte mit ihren sechs Flügeln und zwölf Schlangenschwänzen. Sie suchte etwas. Aber was? Otto verstand es nicht.

– Ich diene Ihrer Herrin seit Wochen und habe nichts gelernt ...

¹⁰ Schlagen Sie im Wörterbuch nach „Ogi und der Håla“.

Otto sprach mit Pitanka, obwohl er wusste, dass die Schlange ihm nicht antworten würde. Obwohl er eine magische Schlange war und andere dazu brachte, ihre Geheimnisse preiszugeben, schwieg Pitanka immer.

– Ich habe das Vertrauen meiner Freunde umsonst verloren.

– Ich vertraue dir! – rufst du dir zu.

Du hast die Gestalt der Heuschrecke angenommen und springst aus deinem Versteck.

– Du bist sehr mutig, Grashüpfer. Ich könnte dich mit ein paar Tropfen Wasser ertränken...

– Nein! Du bist mein Freund!

– Und die anderen auch, aber sie glauben mir nicht.

– Nun, es ist nicht so, dass sie dir nicht glauben... Sie zweifeln an dir. – Der Grashüpfer wich aus. – Du musst noch beweisen, dass du unser Freund bist! Sag mir, wie können wir Hàla aufhalten?

– Ich weiß nicht. Sie hat mich dazu gebracht, auf die kleine Schlange aufzupassen. Ich bin Pitanka den ganzen Tag hinterhergelaufen. Wo versteckt sie sich? Ich habe Angst, dass sie verletzt wird.

– Sie hat mich gerade gefressen... – Die Heuschrecke sprang auf und setzte sich auf einen Ast hoch über der Wiese – nur für den Fall, dass sie weiter von Pitanka entfernt wäre.

Hàla kommt auf die Lichtung. Sie hat die Gestalt eines Stiers mit riesigen Hörnern angenommen. Wütend brüllt sie mit ihrem Huf. Sie spricht eine Art Zauber.

– Schnell! Versteck dich! – flüstert Otto, aber er kann nicht sagen, ob Skoklyo ihn gehört hat.

Pitanka verwandelt sich in eine Pfeife – sie pfeift, dann ist sie wieder eine Schlange. Ihr Tanz ist hypnotisierend. Sie bringt jeden dazu, selbst seine geheimsten Gedanken auszudrücken.

Du musst Otto retten. Hàla zweifelte an ihm. Wie wird sie ihn bestrafen, wenn sie herausfindet, dass er für dich spioniert und Risiken eingegangen ist? Erinnerst du dich, wie Dan und Ohi die Lamia im ersten Spiel überlistet haben? Vielleicht hilft dir das.

Weißt du, wie Heuschrecken sehen? Nein? – Lies populärwissenschaftliche Bücher und Lexika über Insekten. Oder recherchiere im Internet.

Hast du es erraten? Hat dich das Insektenauge auf eine interessante Idee gebracht? Bravo!

Sie erinnern sich an die facettenreichen Augen von Insekten. Sie konzentrieren sich mal auf die eine, mal auf die andere Facette ¹¹. Wie in einem Kaleidoskop ¹² wechseln sich zwei Bilder ab: ein Horn, eine Krallenpfote, eine Schlangenzunge, ein riesiger Huf, scharfe Zähne, zischende Schlangenpeitschen, Flügel, die den Horizont bedecken.

Das Ergebnis ist ein alptraumhaftes Monster. Ein ungesehenes Wunder! Ein unvorstellbarer Horror!

– Angst! Angst! Angst! – wiederholst du immer und immer wieder.

Die Bilder aus deinem Facettenauge ¹³ und dein Geplapper vermischen sich mit Bruchstücken aus Ottos Erinnerungen: Zögernd nähert er sich den Kazaniten. Er verbeugt sich respektvoll vor Hala. Er bittet sie, ihn als Diener anzunehmen. Er erzählt ihr, dass sie in neun Ländern im zehnten berühmt sei – die beste Kräuterkundlerin, die begabteste Heilerin.

– Ich will heilen lernen! – wiederholt Otto. – Ich habe nur Unglück gebracht. Ich war eine echte Katastrophe. Jetzt will ich helfen!

– Du – Heiler ?! – Håla ist wütend – Wegen dir, Narr, und deinem springenden Freund musste ich die einzige Magie von Pitanka aufwenden ...

Was hat Håla gemacht? Jetzt erfährst du es. Aber schreibe vorher auf, dass du 100 Punkte Wissen und Informationen bekommen hast, weil du Wichtiges über die Facettenaugen von Insekten gelernt hast. Und weil du das Gelernte gut anwenden konntest – bekommst du zusätzlich 100 Punkte Kreativität.

¹¹ Schlagen Sie die Bedeutung dieses Wortes im Wörterbuch nach.

¹² Wo ist das Wörterbuch? Der Inhalt von "Ogi und Håla" wird Ihnen helfen.

¹³ Du kennst den Weg doch schon, oder? Wenn du auf ein unbekanntes Wort stößt, versuche, seine Bedeutung zu verstehen. Wenn das Wort nicht im Wörterbuch des Buches steht, das du gerade liest, schlage in einem erklärenden Wörterbuch oder einem Fremdwörterbuch nach.

Hàla nahm die Gestalt eines Monsters mit sechs Flügeln und zwölf Schlangenschwänzen an. Sie wedelte damit. Die Schlange flog davon, prallte gegen die Felsen und stürzte in den Abgrund.

Otto rannte los, um Pitanka zu retten. Er fing sie gerade noch auf, bevor sie gegen die scharfen Steine am Boden prallte. Doch er konnte die Heuschrecke nicht retten. Sie verschwand.

Als Otto zu Hàla zurückkehrte, hatte sie sich bereits beruhigt.

– Wozu ist dieses kaputte Spielzeug gut? Es hat keine magischen Kräfte mehr ... aber wenn du es willst, nimm es.

– Pitanka ist ein Lebewesen. Sie ist frei. Wenn sie zur Besinnung kommt, wird sie selbst entscheiden, ob sie bei mir bleibt.

– Hmm... – Hàla sah Otto zum ersten Mal respektvoll an. – Okay. Du wirst mir anstelle von ihr dienen... Ich werde dir zeigen, wie man die Kräuter benutzt. Aber Magie ist nichts für deinen Kopf. Wage es nicht, in meine geheimen Bücher zu schauen!

Du denkst: „Wenn es ein Geheimnis ist, muss ich es wissen!“

Wirst du Hàla überlisten und einen Blick in das Zauberbuch werfen können?
Verwandle dich in Otto, warte, bis Hàla einschläft, und handle!

Hàla schläft und schnarcht sogar ein wenig. Jetzt! Du entscheidest dich und stiehlt das Zauberbuch. Du öffnest es. Deine Hände zittern vor Aufregung. Endlich! Du wirst alle ihre Zaubersprüche lernen. Im Schein des Feuers, das unter Hàlas Kesseln brennt, versuchst du, den Zauberspruch unter einer seltsamen Zeichnung zu entziffern: Ein schwarzes Schloss mit feurigen Türmen.

Nach den ersten drei Worten kocht das Wasser im Bach. Der Boden unter deinen Füßen bricht. Beißender Rauch umhüllt dich. Was ist los?

Das erfährst du in „Ogi und der Vulkan“. Du verlierst 20 Vertrauenspunkte, 300 Weitsichtpunkte und 100 Stärkepunkte.

Und jetzt? Dreh die Zeit zurück! Wach auf, Hàla!

Hàla sah, wie das sich windende HoG-Wesen auf die Lichtung zusteuerte, und La Mia steuerte auf die Kessel zu. Sie erinnerte sich an das schmierige Lächeln und die zischende Stimme des Fremden und schauderte angewidert. Sie traute ihnen nicht. Sie mochte die beiden überhaupt nicht. Sie spürte, dass La Mia über mächtige Magie verfügte.

– Warum brauchte sie mich? Ach, wenn Pitanka doch nur hier wäre ...

Sie hatte noch kein Wort gesagt, als ein Mädchen vor ihr erschien, in einem leuchtenden Kleid und mit Haaren, die so hell wie die Sonnenstrahlen waren. Sie verbeugte sich vor ihr und verwandelte sich in eine Schlange, die nun lautlos mit ihr sprechen konnte. „Danke! Du warst nett zu mir. Jetzt bin ich an der Reihe zu helfen.“

Pitanka tanzte vor La Mia, die sich leise hereinschlich. Hàla hörte die Gedanken des Fremden:

"Dumme Kreaturen. Ich werde sie leicht unterwerfen. Ich werde sie für lange Zeit versklaven. Ich werde sie benutzen, bis ich den Feuerdrachen vernichtet habe ... Diese dreckige Hexe – Hàla – wird mir gute Dienste leisten. Ich werde sie dazu bringen, einen Zauber zu erfinden, der die Adler krank macht. Und was einen Kartal besiegen kann, wird mit einem alten Raben leicht fertig ... Wenn auch er stirbt, verschwinden sein Wissen und seine Magie mit ihm."

Die Kessel – „Kazanite“ brodelten. Hala rührte die Tränke um und rief:

– Der Adler war stärker als ich, was?! Eine vorgetäuschte Krankheit wird ihm die Kraft rauben. Mal sehen, wie er dann gegen mich kämpft?!

"Ich muss sie nicht einmal verzaubern“, höhnte die Lamia. „Wie HoG sagen würde: "Freiwillige liebe ich am meisten ..."

Wie wird Hàla die Lamia überlisten? Wird sie die Hageladler besiegen? *Das erfährst du in "Ogi und Gen".*

6_08_Schweigenwasser

Otto kümmerte sich um Pitanka. Er fütterte sie. Er trug sie immer bei sich – an seine Brust geschmiegt. Auch Hàla half – sie rieb die kleine Schlange mit Salbe ein. Sie

erholte sich schnell. Otto begann, sie auf die Wiesen hinauszulassen. Man sah sie oft auf den Felsen liegen. Doch eines Tages verschwand die kleine Schlange. Otto sagte nichts. Auch Hàla schwieg.

Jede Nacht träumte Otto, dass die Heuschrecke herumsprang und neugierig spähte. Und jede Nacht, in seinen Träumen, scheiterte Otto immer wieder daran, sie zu retten: Die Heuschrecke flog in den Abgrund. Dann fiel sie in die kochenden Kessel der Hàla. Dann wurde sie von den schweren Hufen des Stiers mit den riesigen Hörnern zertrampelt. Dann peitschten zwölf Schlangenschwänze die Heuschrecke und zerquetschten ihren zerbrechlichen Körper.

Die Alpträume hörten nicht auf. Sogar Hàla hatte Mitleid mit Otto – sie gab ihm einen Kräutertrank –, damit er wenigstens eine Nacht Ruhe fand. Er fand keine Ruhe. Er kannte kein Erbarmen mit sich selbst. Er dachte: „Was bin ich für ein Freund? ... Ich konnte die Heuschrecke nicht beschützen.“

Otto machte sich auch Sorgen um Pitanka. Er hatte sie mehrere Tage nicht gesehen. „Ist ihr etwas Schlimmes passiert?“, fragte er sich.

Währenddessen schaute Ogi auf die Felsen und fragte sich: Was will die kleine Schlange? Warum steht sie schon seit drei Tagen hier? Wer hat sie geschickt?

Die Elster bot an, sie zu picken, sie erinnerte sie an Pitanka.

Eli und Efu hatten Mitleid mit ihr – sie war einsam und traurig. Sie wollte uns etwas sagen, konnte es aber nicht.

Der Zauberer Oh erklärte, dass die kleine Schlange keine magischen Kräfte habe, aber die Worte der geheimen Zaubersprache zu verstehen scheine.

Der Felsen war still. Der uralte Mura Vemura blickte Mama Yoli bedeutungsvoll an, doch keiner von beiden sagte ein Wort.

Ollie las Märchen.

– Schau dir die Illustration an! – rief plötzlich die kleine Birne. – Pitanka ist die Tochter des Weisen aus dem Schlangental. Sie war eine wunderschöne Schönheit, aber faul, stolz und neugierig. Einmal las sie einen Zauberspruch aus den geheimen Büchern ihres Vaters. Er verwandelte sie in eine kleine Zauberschlange. Sie musste dienen, in fernen Ländern umherwandern, bis jemand Stilleswasser über sie goss – um Mitternacht, bei Vollmond.

– Oh, und! Interessant! Heute Nacht ist Vollmond. – sprang der Rabe. – Wir werden versuchen, den Zauber zu brechen, oder?

– Bis dahin musst du schweigen – 14 Stunden lang. Schaffst du das? – lächelte Efu.

Efu ruderte Wasser aus der Quelle. Er trug es zum Felsen. Schweigend stellte er es vor die kleine Schlange. Sie regte sich – zum ersten Mal seit drei Tagen. Sie wickelte sich um den Krug, hob den Kopf und starrte Efu an. Der Affe hatte keine Angst – er wich vorsichtig zurück. Schweigend saß er im Schatten von Mama Yoli und wartete.

Wenn du es eilig hast, herauszufinden, was um Mitternacht passieren wird, bleib mit Ogi – dem Team – wach. Während du wartest, kannst du üben. Antworten: Warum sieht der Uralte Baum Mama Yoli bedeutungsvoll an? Warum schweigt der Fels? Schreibe deine Antworten auf.

Um Mitternacht lugte der Vollmond neugierig hinter den Wolken hervor. Ein silberner Strahl tanzte auf den Schuppen der Schlange und kitzelte [Pitanka](#).

– Lass uns spielen! – ertönte seine kleine Stimme.

Alle schliefen. Nur Ellie, die vorgab zu schlafen, hörte es. Sie war die Einzige, die es schaffte, wach zu bleiben. Sie wollte auf die magische Stunde warten.

Der Mondstrahl stieg zum Hals des Kruges empor. Er tanzte zwischen seinen Mustern. Sie leuchteten. Sie wirkten wie geheimnisvolle Schriften – ein Zauber, der unter der Liebkosung des Mondstrahls zum Leben erweckt wurde.

Ellie berührte Skoklyo, der unter seinen Blütenblättern verborgen schlief. Wie ein echter Späher schlich er leise heran. Der Stein prägte sich den Zauber ein. Oh las ihn

und änderte ihn, damit Pitanka ihre wahre Gestalt zurückerlangte, ihre Magie behielt und selbst entscheiden konnte, wann und wie sie sie einsetzte.

Efu besprengte die kleine Schlange mit stillem Wasser, während Oh den verbesserten Zauberspruch rezitierte. Pitanka nahm ihre menschliche Gestalt wieder an, blieb aber still. Sie war wahrlich eine wundersame Schönheit. Sie sah aus wie eine Prinzessin – die Schlangenschuppen hatten sich in ein schimmerndes Kleid verwandelt.

Die Magie des Mondstrahls half ihnen, ohne Worte zu verstehen, was geschehen war. „Otto ist kein Verräter.“ – Efu seufzte und versteckte sich flink zwischen den Zweigen von Mama Yoli.

„Vielleicht ist Hala doch gar nicht so schlimm ...“, fantasierte Eli.

„Jemand lauert in der Dunkelheit ...“, warnte Skoklyo sie im Stillen. Es stellte sich heraus, dass sich die Heuschrecke versteckt hatte, während Otto Pitanka rettete.

Dan schlich heran, sah aber niemanden.

Pitanka verwandelte sich augenblicklich in eine kleine Schlange und huschte hinter die Felsen.

Der Zauberer tat so, als schliefe er, versteckte sich aber nicht. „Ein alter Rabe ist keine große Beute ...“, dachte er.

Während das Ogi-Team auf den Angriff wartete, erzählte Otto Hala vom verletzten Flügel der Adlermutter, von den Jägern, den Naturschützern und den Bergsteigern. Er stellte die Ereignisse so dar, als sei Kartalas Familie für immer besiegt. Er versuchte sie davon zu überzeugen, dass die Adler für eine mächtige Zauberin wie sie kein würdiger Gegner mehr seien.

„Hat Hala mir geglaubt, als ich ihr sagte, dass Kartalas Familie sie nicht angreifen würde ...“, fragte sich Otto.

Auch Hàla schlief in dieser Nacht nicht. Sie erinnerte sich an die vielen Kämpfe, die sie mit den Adlern – den Hagelkörnern – ausgefochten hatte. „Man muss ihnen zugutehalten, dass sie stolze und majestätische Vögel sind. Sie kämpfen immer ehrlich ... Nun, vielleicht ist es Zeit, sie sich erholen zu lassen ...“, dachte Hàla.

„Der entscheidende Kampf mit der Lamia steht bevor“, dachte Skalata.

Stimmst du ihr zu? Du wirst bald herausfinden, ob sie Recht hat.

6_09_Zauber

Nur Eli und Efu spürten, dass die entscheidende Schlacht begann. Die Spannung wuchs. Angst! Eine schreckliche Angst erfüllte den Wald.

Die Bewohner des Tals stöhnten im Schlaf. Sie hatten Albträume. Sie konnten nicht aufwachen. Die scharfen Klauen der Angst packten ihre Gedanken. Sie zerstreuten ihre Gefühle, lähmten ihren Willen.

Der Stein widerstand dem Zauber. Efu bespritzte Ellie und Skoklyo mit stillem Wasser aus dem Krug. Und es hörte noch nicht auf ... Ihre Abwehr war stark. Efu schaffte es, alle um sie herum zu bespritzen.

Bald war das gesamte Oggy-Team auf den Beinen. Die Heuschrecke fand das Versteck von Lamia und HoG. Der Rabe trug das stille Wasser in seinem Schnabel zum Adlernest

Efu, der Welpen Dan und Ogi schafften es, sogar die schlafenden Menschen im Tal zu besprühen.

Mama Yoli und der Uralte Baum Vemura schickten eine Nachricht ¹⁴ an alle Bäume. Sie informierten sie über die neue Gefahr und zeigten ihnen, wie sie sich vor einem weiteren Angriff der Lamia schützen konnten.

¹⁴ Wie kommunizieren Bäume miteinander? Wissenschaftler haben bereits bewiesen, dass dies über Düfte geschieht. Glauben Sie es nicht? Aber es ist wahr! Wenn sich viele Ziegen vermehren, nagen sie an der Rinde und fressen die Äste. Der angegriffene Wald signalisiert dies – er sendet einen spezifischen Duft viele Kilometer weit. Für unseren Geruchssinn ist er nicht wahrnehmbar, für die Bäume jedoch wie eine laute Glocke – ein Warnsignal. Dann reichern sie spezielle Substanzen in ihren Blättern an. Wenn die Herden zu viel von diesen Blättern fressen, werden sie krank, es werden weniger und schwächere Junge geboren. So schützen sich die Pflanzen. Clever, nicht wahr?

In diesem Moment fand der alte Zauberer den Zauber, um die Angst zu vertreiben. Er schleuderte ihn mit viel größerer Kraft auf die Lamia zurück. Betäubt taumelte sie direkt auf Mademoiselle Fu zu, die zu einem Portal zum Feurigen Universum geworden war. Ogi nahm all ihre Kraft zusammen, stieß die Lamia weg und schloss das Portal. Mademoiselle Fu nahm wieder ihre menschliche Gestalt an. „Nun, fürs Erste haben wir gewonnen ...“ – dachte sie traurig.

„Wann?! Wann werde ich endlich erwachsen?! ... Wie kann ich die Lamia für immer besiegen? ...“ – fragte sich der kleine Feuerdrache wütend. Machst du dir Sorgen um das Ogi-Team?

Was wird passieren? Das erfährst du in „Ogi und Hala“.

6_10_Folklore-Enzyklopädie für „Ogi und Hala“

Hàlla

Wie sieht es aus?

Ein Stier mit riesigen Hörnern.

Eine schwarze Wolke.

Ein dunkler Nebel.

Ein schlangenartiges Monster mit sechs Flügeln und zwölf Schwänzen.

Wo lebt sie?

Er lebt in Bergschluchten und Höhlen, wo er Wind, Wolken und Regen bewacht.

Wie erschien er in dieser Welt?

Nach vielen Jahren wird Zmei zu Hala.

Was macht Hala laut Volksglauben?

Sie kann den Regen einschließen und eine schreckliche Dürre verursachen.

Sie isst Schwarzbrot, Grünbrot und Weißbrot ...

Sie prahlt gerne:

„Morgens, wenn die Pflüger die Felder pflügen, senkt er sich wie ein dunkler Nebel herab und zählt all den Weizen, den sie gesät haben. Es ist Erde darin – deshalb ist dieses Brot schwarz.“

Wenn der Weizen grün wird – bin ich der Hagel – knete ich das grüne Brot...

Aber am meisten liebe ich das weiße Brot. Wenn sie ernten, steige ich herab wie eine schwarze Wolke. Ich wedele mit meinen zwölf Schwänzen – ein sintflutartiger Regen bricht aus ihnen hervor und reißt den reifen Weizen davon...“

Wer kann sie besiegen?

Der Zmei und der Adler, der die Wolken führt, liefern sich einen erbitterten Kampf mit Hala. Sie stößt Rauch aus, aus dem die Wolken entstehen, hinter denen sie vergeblich versucht, sich zu verstecken. Blitze zucken aus der Schlacht, und die Steine, die der Zmei wirft, sind Blitze.

Kann es gut sein?

Die Folklore beantwortet diese Frage nicht.

6_11_Wörterbuch für "Ogi und die Hala"

Aggressivität zeigt sich darin, dass man immer scharf und aggressiv reagiert. Oft versucht man, seine Ziele mit Fäusten oder Waffen durchzusetzen.

Insekten haben **Facettenaugen**. Stellen Sie sich vor, viele kleine Augen würden zu einem großen Auge zusammengefügt. Dann sehen Sie viele, viele Bilder – wie in einem Kaleidoskop. Insekten nehmen die Welt um uns herum offenbar anders wahr.

Mehr zu diesem Thema lesen Sie im Buch „Insekten“ von Catherine Howell. Suchen Sie im Internet nach Artikeln und Fotos darüber, wie die Welt durch die Augen von Insekten aussieht.

Kaleidoskop – eine Röhre mit drei länglichen, in einem spitzen Winkel angeordneten Spiegeln und bunten Glasstücken, die in schönen Formen angeordnet sind. Das Wort hat auch eine andere Bedeutung – ein schneller Wechsel verschiedener Eindrücke.

Keil – ein kurzes Stück Holz oder Eisen mit einer spitzen Spitze. Er wird beim Holzhacken verwendet. Kletterer treiben Stahlkeile in die Felsen, in die sie Seile einhängen. Sie sichern sich damit. Deshalb klettern sie immer zu zweit – rutscht einer beim Klettern am Fels ab, hält der andere ihn mit dem Seil fest.

Ökosystem – miteinander verbundene Pflanzen, Tiere und Menschen, die in derselben natürlichen Umgebung leben. Beide sind davon abhängig und verändern sie im Laufe ihrer Entwicklung.

Wahrsagerei – sagt voraus, sagt voraus.

Znaharka – Volksheilerin

6_12_Bibliographie zu „Ogi und Hala“

Bücher auf Bulgarisch

ЙОРДАНОВА, Лозинка. Българска народна митология, разказана за деца. – София : „ЕМАС“, 2000. – 256 с.

с. 222-224 - Гергьовден

Хауъл, Катрин Хърбърт. Насекомите. – София : Егмонт – България, 2002. – 60 с.
– (Чудесата на природата)

с. 10-11 - Отвън и отвътре (скакалец)

с. 12 - Части и частички (фасетъчното око на насекомите)

с. 20-21 Скакалци и щурци

СТАРЕВА, Лилия и др. Детска фолклорна енциклопедия. : Т. 2. – София : „Листа“, 1998, - 144 с.

с. 55-60 – Хала

с. 79 – Вихрушка

СТАРЕВА, Лилия и Пламен Бочков. Детска фолклорна енциклопедия. : Т. 4. – София : „Листа“, 2003, 144 с.

с. 51-60 – Свети Георги

6_13_Die Geheimwaffe – SA – Sichtweise anderer

Die Geheimwaffe in "Ogi und Hala" ist SA – **die Sichtweise anderer**, oder – **der die Perspektive anderer**, oder – **Standpunkte anderer**.

Wenn Sie mit einem Problem konfrontiert sind, müssen Sie wissen, was andere denken. Nicht nur diejenigen, die von der Lösung des Problems abhängig sind,

sondern auch alle anderen, die in irgendeiner Weise von Ihrer Entscheidung betroffen sind.

Hier ist zum Beispiel, was während der langen Pause auf dem Schulhof passiert. Ich erzähle Ihnen die Geschichte, als wäre ich eine Filmkamera, die ohne Ton aufnimmt – nur Bilder und Aktionen:

Drei Mädchen gehen in den Hof. Das erste isst einen Hotdog. Das zweite isst einen Apfel. Die dritte nimmt den Hörer vom Ohr und gibt ihn den anderen beiden. Sie hören zu. Sie wippen schnell mit den Füßen. Ein Junge kommt auf sie zu. Er schnappt sich den Hörer. Dem dritten Mädchen reißt er das Handy aus der Hand. Sie lässt es nicht los – sie gibt es ihm nicht.

Der Junge schlägt sie. Blut fließt aus ihrer Nase.

Du gehst auf die Gruppe zu.

Alle vier Teilnehmer dieser Geschichte sind aus deiner Klasse. Wenn du ein Junge bist, sei dir bewusst, dass du deutlich kleiner bist als der Junge. Wenn du ein Mädchen bist, gehörst du nicht zu den Lieblingen dieser drei Mädchen.

Der Arzt und der Schuldirektor haben alles durch die Fenster gesehen. Auch Ihr Klassenlehrer erscheint.

Betrachten wir zunächst zwei Standpunkte:

Wenn du ein Junge bist, der oft unter diesem Mobber leidet.

JUNGE – SA

„Sie haben ihn gesehen. Hoffentlich bestrafen sie ihn endlich. Alle haben Angst vor ihm – in der Schule und in der Nachbarschaft. Niemand traut sich, seinen starken Muskeln und großen Fäusten Paroli zu bieten. Aber jetzt hat die Direktorin wenigstens alles gesehen. Hoffentlich bestraft sie ihn...“

Es ist klar, dass Sie Angst haben. Und das zu Recht. Vielleicht entscheiden Sie sich, nicht einzugreifen. Auch wenn Sie ihn für schuldig halten.

Wenn du ein Mädchen bist, das den Bengel mit dem Handy überhaupt nicht mag.

MÄDCHEN – SA

Du denkst: „Scheiße! Sie hat endlich bekommen, was sie verdient hat. Sie hat ihm versprochen, ihn in der Mathearbeit abzuschreiben, wenn er ihr sein Handy gibt. Sie hat sich über ihn lustig gemacht – sie hat ihm falsch gelöste Aufgaben gegeben.“

Sie möchten sich nicht einmischen, aber Sie freuen sich, während Sie zusehen, wie sie sich die blutige Nase abwischt.

Die SA der Klassenlehrerin:

Sie denkt: „Schon wieder?! Wie lange werden sie mir noch Ärger machen?! ... Und sie haben mich dem Direktor verraten ... Ich werde sie beide bestrafen. Sie für ihre Intrigen. Ihn für seine Angewohnheit, alle Probleme mit den Fäusten zu lösen. Ich werde ihre Eltern anrufen.“

SA des Schulleiters:

Der Schulleiter meint: „Auch bei jüngeren Schülern nimmt die Aggressivität zu. Wut und Grausamkeit – wegen Kleinigkeiten oder sogar ohne Grund. Wir müssen Maßnahmen ergreifen, um diesen Prozess zu stoppen.“

ARZT SA

Sie hat keine Zeit zum Nachdenken. Sie muss handeln. Sie leistet dem Mädchen Erste Hilfe. Sie schimpft mit ihnen. Ist Blut da? Alle um sie herum sind schuldig. Sie haben durch ihr Handeln oder Unterlassen zum Unglück beigetragen ...

Hier – Sie haben gesehen, wie sich jede der Figuren ihre Meinung gebildet hat und wie sie je nach Standpunkt reagiert hat. Und das wird dadurch bestimmt:

Wer ist er?

Kennt er die Teilnehmer der Veranstaltung?

Weiß er, was den Konflikt verursacht hat?

Was hält er für gut und was für schlecht?

Was sind seine Ziele?

Versuchen Sie, SA selbst anzuwenden. Erinnern Sie sich an „Ogi und Doug“.

Antworten:

Warum behandelt Efu das unbekannte Wesen aus dem See? ¹⁵

Glaubt Eli, dass es ... ist? ¹⁶

Welcher Standpunkt des Affen Efu bestimmt ihre Entscheidungen:

Sie nähert sich mutig dem See.

Den Tisch am Ufer decken ¹⁷ – ganz nach bulgarischer Tradition.

Schreibe in Efus Abenteuertagebuch GTD. Sei fair! Nicht spicken! Überprüfe deine Antworten:

Antworten – Efus SA, die ihre Handlungen in „Ogi und Doug“ bestimmt:

Wer auch immer der unbekannte Bewohner des Sees ist, wir müssen ihn willkommen heißen, ihm zu essen geben und ihm das Gefühl geben, „Willkommen!“ zu sein. Dies ist ein Ausdruck traditioneller bulgarischer Güte und Gastfreundschaft.

Der Affe Efu teilt die Meinung der charmanten Ellie, dass das unbekannte Wesen aus dem See traurig, einsam und verängstigt ist. Es ist möglich, dass es ein Kind ist. Sie möchte, dass es ein guter „Zmei“ wird – ein Beschützer des Tals und des Berges.

Bei ähnlicher Bedeutung eurer Antworten erhaltet ihr jeweils 30 Punkte für Freundlichkeit, Aufmerksamkeit und Einfallsreichtum – für den guten Einsatz der Geheimwaffe.

6_14_Lesen Sie es!

Wird das wachsame Auge überleben? Wird die Königin der Hrimturs dem Adler Kalin helfen? Wer ist Gen? Was führt die Lamia im Schilde? In „Ogi und Gen“ erfährst du mithilfe der Faktorenanalyse, dem Denkwerkzeug der OF, außerdem:

¹⁵ Sehen Sie sich Folge Nr. 3-09 von „Ogi und Doug“ an.

¹⁶ Sehen Sie sich Folge Nr. 3-05 von „Ogi und Doug“ an.

¹⁷ Sehen Sie sich den Anfang der Folge Nr. 3-09 von „Ogi und Doug“ an.

Wer verbreitet die schreckliche Krankheit und wie kannst du deine gefiederten Freunde retten?



© Autorin des Textes: Margarita Yordanova Dyulgerova

© Künstlerin: Nevena Koleva Koleva

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors und des Künstlers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf magnetischen Datenträgern reproduziert werden.